

Jeden Montag gibt es den „Urknall delux“

FREIZEIT Wöchentlich musizieren im Moor fiev in Wiesmoor Menschen mit und ohne Behinderung

Zuerst trifft sich eine Trommlergruppe der WfbM Aurich-Wittmund. Dann probt eine Rock- und Pop-Band.

VON GRIT MÜHRING

WIESMOOR - Wer montags ab 18 Uhr die Marktstraße in Wiesmoor entlanggeht, hört westafrikanische Trommelrhythmen. Später erklingt dann der „Urknall delux“.

Seit das Café Moor fiev am Marktplatz eröffnet hat, treffen sich dort regelmäßig Menschen mit und ohne Behinderung, um gemeinsam Musik zu machen. Das Moor fiev ist eine Einrichtung der Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) Aurich-Wittmund. Derzeit proben die Trommler und „Urknall delux“ intensiv für ihren ersten Auftritt in der Kulturretage Oldenburg (siehe Infokasten).

„Zuerst machen wir unsere Hände locker“, beginnt Manfred Dirks die Trommlerrunde. Er ist freischaffender Musiker, spielt und unterrichtet Schlagzeug und Percussion. Im Kreis sitzen die rund 15 Hobbytrommler zusammen und febern dem ersten Schlag entgegen.

Dann geht es los: „Jetzt kommt die Nordwest-Bahn“, sagt Manfred Dirks. Langsam beginnen die Musiker die unterschiedlichen Trommeln zu schlagen, stimmen sich aufeinander ein, bevor der Rhythmus immer schneller wird und ihre „Nordwest-Bahn“ Fahrt aufnimmt. Die Tour endet mit einem großen Trommelwirbel.

Es folgen westafrikanische Rhythmen. Sie seien einfach zu spielen und könnten schnell verinnerlicht werden, erklärt Dirks. Das Lieblings-



Percussion-Lehrer Manfred Dirks (vorne links) gibt bei der Trommlergruppe in Wiesmoor den Rhythmus vor.



Jeden Montag erklingen im Café Moor fiev westafrikanische Rhythmen.

BILDER: MÜHRING

stück der Gruppe kommt dann aber doch aus England: „We will rock you“ von Queen. Dann trommele jeder so laut er kann, so Dirks.

Nach den Trommlern trifft sich die neugegründete Band „Urknall delux“. Zu ihr gehören acht Musiker mit und ohne Behinderung. Sie spielen Schlagzeug, Percussion, Gitarre, Bass und Keyboard. Zudem gibt es zwei Sängerinnen und einen Sänger.

Besonders stolz ist Dirks darauf, dass die Band nicht

nur Cover-Songs aus den Bereichen Rock, Pop und Hip-Hop spielt, sondern auch eigene Lieder vorträgt. Von Keyboarder und Sänger Ole Franzen stammt zum Beispiel der Song „B 72“. „Ich wohne in Südbrookmerland und die Straße geht direkt durch meinen Ort“, erzählt der Hobbymusiker. In dem Lied schildere er seine Erlebnisse entlang der Straße: „B 72 und ich, so ist das eben, eine echte Beziehung für's ganze Leben.“



Zur Band „Urknall delux“ gehören Anja Bach (vorne) und Ole Franzen. Er hat das Lied „B 72“ geschrieben.

Termine

Am Dienstag, 23. Mai, treten die Wiesmoorer Trommlergruppe und die Band „Urknall delux“ beim Theaterfestival für behinderte und nicht behinderte Kinder und Jugendliche „Is' doch normal, ey!“ auf. Veranstaltungsort ist die Kulturretage in Oldenburg.

Am 16. September sind beide Gruppen dann beim Lauf- und Walkingfest der WfbM Aurich-Wittmund in Burhufe zu hören.

Wer Lust hat, mitzumusizieren, ist jederzeit in der Trommlergruppe und bei „Urknall delux“ willkommen. Infos gibt es per E-Mail an manni.dirks@web.de.